

I. Vorlage zur Beschlussfassung

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Umweltausschuss	24.11.2011	öffentlich - Beschluss	

Schadstoffsammlung an Samstagen am Recyclinghof Atzenhof

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der UA beschließt die Annahme von Schadstoffen an Samstagen für das Jahr 2012 am Recyclinghof Atzenhof wieder einzustellen.

Sachverhalt:

Ab Mai 2011 wurde für den Bürger am Recyclinghof Atzenhof die Möglichkeit geschaffen an einem Samstag im Monat Schadstoffe abzugeben.

Durch diese Entscheidung wurde der Betriebsablauf auf dem Recyclinghof Atzenhof erheblich erschwert.

Konnte der Samstagsbetrieb bisher, mit drei bis vier Mitarbeitern bewältigt werden, so müssen an Samstagen an denen Schadstoffe angenommen werden, fünf Mitarbeiter ihren Dienst verrichten. Theoretisch ist die Umsetzung gemäß Dienstplan möglich, doch in der Praxis hat sich gezeigt, dass aufgrund von Krankheit oder Urlaub eine Vollbesetzung kaum realisieren lässt. Die Folge ist, dass unsere Mitarbeiter in dem Zeitraum von Mai bis einschließlich August unverhältnismäßig viele Überstunden aus o. g. Gründen leisteten. In diesem Zeitraum sind ca. 42 Überstunden angefallen.

Aufgrund der geleisteten Überstunden sowie der dadurch resultierenden Mehrbelastung der Mitarbeiter wurde Up/Abfwi von seitens der Personalvertretung mitgeteilt, dass diese Situation kein Dauerzustand darstellen kann. Werden zusätzliche Leistungen gewünscht, so kann dies nur über die erforderliche personelle Aufstockung erfolgen.

Nach Aussage der Personalvertretung ist es nicht möglich, mit gleichbleibendem Personal ständig mehr Leistung zu erbringen. Wir wurden daher gebeten, zum Jahreswechsel, die Schadstoffannahmestelle am Samstag wieder zu schließen.

Um jedoch den Service im Jahr 2013 wieder anbieten zu können beabsichtigt Upl einen Mitarbeiter, der bereits seit mehreren Jahren in diesem Bereich arbeitet, als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH, Bildungsstätte in Essen, ausbilden zu lassen.

Die angestrebte Weiterbildung wird momentan nur von diesem Bildungsträger angeboten und erstreckt sich über ein Jahr.

Aufgrund dieser Tatsache kann eine kurzfristigere Lösung der Situation nicht erreicht werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und städtische Forste**

Fürth, 30.12.2011

Unterschrift des Referenten

Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und städtische Forste Frau Cornelia Schwonburg	Telefon: (0911) 974-1262
---	-----------------------------